

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

## Geschäftliches

(Beginn: 09.01 Uhr)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich eröffne die 118. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie, sich von Ihren Plätzen zu erheben und zweier ehemaliger Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 30. November verstarb in Höhenkirchen-Siegertsbrunn im Alter von 76 Jahren der ehemalige Abgeordnete Dr. Martin Mayer. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1978 bis 1990 an und vertrat für die CSU den Stimmkreis München-Land-Nord. Während seiner Zugehörigkeit zur bayerischen Volksvertretung brachte er seine Fachkompetenz als Agraringenieur unter anderem in den Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, den Ausschuss für Eingaben und Beschwerden sowie den Ausschuss für Landesentwicklung und Umweltfragen ein.

Von 1990 bis 2005 war er anschließend Mitglied des Deutschen Bundestages. Hier engagierte er sich insbesondere im Bildungs- und Forschungsbereich sowie in der Europapolitik. Als Kommunalpolitiker setzte er sich zudem über zwei Jahrzehnte lang im Kreistag von München für die Belange der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein. Aufgrund seiner ruhigen und besonnenen Art, Politik zu betreiben, und mit seinem verbindlichen und den Menschen zugewandten Wesen war Dr. Martin Mayer ein über die Fraktionsgrenzen hinweg geschätzter und beliebter Kollege. Sein langjähriges politisches und ehrenamtliches Engagement wurde unter anderem mit dem Bayerischen Verdienstorden sowie dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt.

Am 1. Dezember verstarb in Köfering Philipp Graf von und zu Lerchenfeld im Alter von 65 Jahren. Er war von 2003 bis 2013 Mitglied des Bayerischen Landtags, wo er für die CSU zunächst den Wahlkreis Oberpfalz und ab 2008 den Stimmkreis Regensburg-Land, Schwandorf vertrat. Im Parlament gehörte er unter anderem dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen an. Außerdem brachte er seine Sachkompetenz und seine Erfahrung in den Landesdenkmalrat ein.

Philipp Graf von und zu Lerchenfeld war darüber hinaus sowohl auf kommunalpolitischer als auch auf Ebene der Bundespolitik engagiert. So gestaltete er über viele Jahre hinweg als Gemeinderat von Köfering und Kreisrat von Regensburg das Leben in seiner Heimat vor Ort mit. Von 2013 bis 2017 war er Mitglied des Deutschen Bundestags, wo er bayerische und oberpfälzische Interessen engagiert und erfolgreich vertreten hat. Er gehörte im Bundesparlament unter anderem dem Finanzausschuss an und genoss als kompetenter Finanzpolitiker fraktionsübergreifend großen Respekt und besondere Anerkennung.

Neben seinem politischen Wirken war Philipp Graf von und zu Lerchenfeld in zahlreichen Ehrenämtern aktiv. Mit Zurückhaltung, stets sachorientiert, aber unbeirrbar und konsequent vertrat Philipp Graf von und zu Lerchenfeld seinen Standpunkt. Aufgrund seines großen Fachwissens und seiner reichen Berufserfahrung war er ein gefragter Gesprächspartner, der sein Gegenüber nicht zuletzt auch mit Stilbewusstsein und Lebenskultur zu beeindrucken wusste.

Der Bayerische Landtag trauert mit den Hinterbliebenen und wird den beiden Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. –

Sie haben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, darf ich noch zwei Glückwünsche aussprechen. Heute haben Frau Staatsministerin Ilse Aigner und Herr Kollege Dr. Florian

Herrmann Geburtstag. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Hauses und persönlich alles Gute und viel Erfolg bei Ihren parlamentarischen Aufgaben.

(Allgemeiner Beifall)

Die CSU-Fraktion hat auf ihr Vorschlagsrecht für die Aktuelle Stunde verzichtet.